

florian fischer
gedichte und gesänge
stand 18. November 2003 seite 1

berlin
13.10.03

steinspiel

Du kannst allein oder zu zwei'n
oder zu vielen mit diesen
oder anderen steinen spielen

fünf oder neun oder sieben
auch weniger oder mehr
ganz nach befinden oder belieben
ist die anzahl der steine
und die gröÙe und farbe und form
zwar von belang jedoch ohne bedeutung
und nichts ist bedingung zum siegen

das spiel hat zeit und gibt zeit
indem es zwar irgendwie anfängt als zufall
dann aber offen und eigentlich endlos
eben nicht sieg sondern dauer ermöglicht:
die einzige regel heißt »langsamkeit«:

langes betrachten jeder konstellation
und, nach langer weile,
sehr langsames ziehen nur eines steines
in eine andere position, irgendeine,
neu bestimmend die konstellation aller steine
für eine erneut lange betrachtung

gewinn liegt in jedem zug
und in jeder konstellation:
je länger betrachtet
und je langsamer der zug
desto höher ist der gewinn

für Dich allein oder zu zwei'n
oder zu vielen oder zu paaren,
so zu spielen
wie es in dieser weise mich lehrte
mein lehrer michele capraius vor jahren:

steinspieler sein –
auch Du